

Entlastungsallianz für Baden-Württemberg

Entlastungspaket I

Ernte der low hanging fruits und weiterführende Aktivitäten

Bürokratieabbau und Verwaltungsmodernisierung sind Schlüsselemente zur Erhaltung der Zukunftsfähigkeit unseres Landes. In der Entlastungsallianz für Baden-Württemberg erarbeiten Verwaltung, Verbände und Experten in neun Arbeitsgruppen gemeinsam praxistaugliche, funktionierende Lösungsvorschläge zum Bürokratieabbau. Zunächst standen schnell lösbare Punkte im Fokus. Grundlage der Facharbeit sind zunächst 200 Problemanzeigen. Nach rund 10 Wochen Arbeit konnte nun für gut 10 % eine Einigung erzielt werden.

Vereinfachung von Verwaltungsverfahren

Die Optimierung von internen Prozessen ist zur Vermeidung von Bürokratismus sowie überlanger Bearbeitungszeiten essenziell. Es gilt daher über Ebenen- und Sektorengrenzen hinweg als aufwändig erkannte Prozesse zu hinterfragen und wo möglich zu vereinfachen. Die ersten Lösungsvorschläge beinhalten:

- Verwaltungsdienste erleichtern durch eine **Reform der Schriftformerfordernisse bei Online-Verfahren** sowie den systematischen Abbau durch ein **erneutes Normscreening** (FAG Verwaltungsorganisation),
- **Verständlichkeit** von Behördenschreiben verbessern durch die Einführung der Software „TextLab“ in Landesbehörden (FAG Verwaltungsorganisation),
- **Erleichterungen bei der Aufnahme und Verteilung von unbegleiteten minderjährigen geflüchteten Kindern und Jugendlichen** (FAG Justiz, Migration und Integration), bspw. durch die Weiterentwicklung von Strukturen und Prozessen auf Ebene der Jugendämter und vereinfachte Abrechnungsmodalitäten,
- Optimierung von service-bw durch **Einrichtung und Aufbau einer Lebenslage „Neuankunft ausländischer Fachkräfte“** (FAG Justiz, Migration und Integration),
- **Vereinfachung der Schulfinanzierung** durch Anhebung der Auswärtigenzuschläge bei der Schulbauförderung (FAG Schule und Bildung),
- **Verfahrenserleichterung in der Auftragsdatenverarbeitung von Schulen** durch die Reform des Schulgesetzes (FAG Schule und Bildung).

Weitere Entlastung für die Kommunen bringt auch die **Flexibilisierung des kommunalen Haushaltsrechts** durch ein Wahlrecht zwischen Gesamtabschluss und erweitertem Beteiligungsbericht (FAG Verwaltungsorganisation). Der Gesamtabschluss soll vereinfacht oder alternativ der Beteiligungsbericht um eine vereinfachte Darstellung der gesamten Vermögens-,

Ertrags- und Finanzlage des Kernhaushalts und seiner ausgelagerten Bereiche (Eigenbetriebe, Gesellschaften etc.) erweitert werden.

Vereinfachungen im Förderwesen

Verfahren im Förderbereich binden von der Beantragung bis zur Bewilligung wertvolle Ressourcen bei den Antragsstellenden. In der FAG Förderungen und Zuwendungen wurden daher zahlreiche **entlastende Anpassungen in der VwV zur LHO** erarbeitet, die in eine umfassende Überarbeitung der Vorschrift münden sollen.

Entlastend werden sich insbesondere die Erhöhung von Bagatellgrenzen für stichprobenhafte Prüfung, der Verzicht auf die Vorlage von Belegen (Ausnahmeregelung wird zu Regelfall) und ein erhöhter Vertrauensschutz bei Förderungen an Kommunen und bei langjährigen wiederkehrenden Zuwendungsempfängern auswirken.

Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die technischen Prozesse optimiert. Dem Antragsteller wird durch digitale Lösungen und bei Unterschreitung von Bagatellgrenzen die Antragsstellung per E-Mail ermöglicht. Etwaige Zwischenlösungen sollen später durch medienbruchfreie digitale Verfahren ersetzt und erheblich vereinfacht werden.

Entlastungen für Unternehmen

In der FAG Unternehmen arbeiten derzeit Expertenkreise an Entlastungsvorschlägen in den Bereichen Berichts- und Dokumentationspflichten, Gastronomie und Vergabewesen. Zudem soll ein gemeinsamer Antrag zum Vierten Bürokratieentlastungsgesetz (BEG IV) in den Bundesrat eingebracht werden.

Im **Expertenkreis Vergabe** wurden u.a. bedeutende Vereinfachungen im Vergaberecht durch die deutliche Anhebung der Wertgrenzen für kommunale Liefer-, Dienstleistungs- sowie Bauaufträge, als auch Liefer- und Dienstleistungsaufträge von Landeseinrichtungen ausgearbeitet und von der FAG 2 beschlossen. Zukünftig können Liefer- und Dienstleistungsaufträge von Land und Kommunen bis zu dem von der EU vorgegebenen Schwellenwert in Höhe von 221.000 Euro mit einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb vergeben werden. Bei kommunalen Bauleistungen kann dieses Verfahren bis zur Wertgrenze von 1 Mio. Euro genutzt werden. Daneben wurden ebenfalls Vereinfachungen hinsichtlich der vorzulegenden Nachweise und Kriterien im Vergabeverfahren beschlossen und es wird weiterhin an prozessualen Erleichterungen durch verbesserte Ausschreibungsqualität und vereinfachte Verfahren für die Anbieter gearbeitet.

Im **Expertenkreis Berichts- und Dokumentationspflichten** wurde ein Konzept erstellt, um mit Hilfe Künstlicher Intelligenz über IT-Tools der IHK Region Stuttgart sämtliche belastende Informationspflichten im Landesrecht mit dem Adressat Wirtschaft zu ermitteln und anschließend in einen strukturierten Prüf- und Überarbeitungsprozess einzusteigen.

Im **Expertenkreis Gastronomie** ist man übereingekommen als ein Baustein zu überprüfen, inwieweit im Rahmen einer Novellierung im Gaststättenrecht Entlastungen der Branche erreicht werden können.

Auch auf die Gründungsaktivitäten im Land wirkt sich die momentane Bürokratielast aus. Das Wirtschaftsministerium beteiligt sich daher am BMWK Projekt „einfacher gründen“ mit dem Ziel einer **Vereinfachung** der **im Gründungsprozess** notwendigen administrativen und bürokratischen Schritte.

Entlastung im Bereich Mobilität

Wie schnelle branchenbezogene Entlastung funktionieren kann, zeigt die FAG Mobilität. Hier wurde mit der Überarbeitung der Kriterien für die **Freigabe von Strecken für Lang-Lkw** auf dem nachgeordneten Straßennetz bereits eine praxisfreundliche Lösung zur Entlastung von Speditions- und Logistikunternehmen erarbeitet.

Ausblick

Die Entlastungsallianz hat erfolgreich ihre herausfordernde Arbeit aufgenommen. Die bereits jetzt gemeldeten Ergebnisse sind nur ein Anfang. Sie zeigen aber, dass das Arbeitsformat Entlastungsallianz funktioniert und Entlastungspotenziale effektiv gehoben werden können. Derzeit befinden sich zahlreiche weitere Vorschläge in Bearbeitung. Ein besonderer Fokus soll FAG-übergreifend auf den Abbau belastender Berichts- und Dokumentationspflichten gelegt werden. Mit dem in der FAG Unternehmen in Erprobung befindlichen KI-gestützten Tool soll hierbei auch ein innovativer GovTech Ansatz Anwendung finden.

Beschlussvorschlag Lenkungskreis:

Der Lenkungskreis begrüßt die Beschlüsse der Facharbeitsgruppen und bittet die federführenden Ressorts um zügige Umsetzung der Vorschläge unter Beachtung der haushalterischen Rahmenbedingungen.